GEMEINDE FLIMS

Eignerstrategie
des Gemeindevorstandes von Flims für die Flims Electric AG (FE) und Flims Trin Energie AG (FTE)

1 Präambel

Das im 1904 gegründete EW Flims wurde im Jahr 2002 von einem an die Gemeindeverwaltung angegliederten Betrieb in eine Aktiengesellschaft, die Flims Electric AG (FE), überführt. Die Gemeinde Flims besitzt 100 % der Aktien der FE. Im Jahr 2012 erfolgte die Gründung der Flims Trin Energie AG (FTE), einer 82 % Tochtergesellschaft der FE. Die Gemeinde Trin ist mit 18 % an der FTE beteiligt. Die FTE bezweckt gemäss Statuten vom 06. Dezember 2012 den Netzbetrieb in den beteiligten Gemeinden, die Erbringung von Kommunikationsdienstleistungen (einschliesslich der Erstellung der dafür notwendigen Infrastrukturen) sowie die Beschaffung und den Verkauf von Energie (Strom und Wärme) in den Gemeinden und an Dritte. Dazu bestehen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden Flims und Trin sowie Betriebsführungs-Vereinbarungen mit der FE. Die Eignerstrategie ist öffentlich einsehbar.

2 Allgemeine Bestimmungen

A 1 Die vorliegende Eignerstrategie basiert auf dem Beschluss des Gemeindevorstands vom 17. Dezember 2024,welcher die Etablierung einer Eignerstrategie für FE und FTE definiert und auf die vom Gemeindevorstand erarbeiteten Gesamtstrategie der Gemeinde Flims (Massnahme 5.01) sowie der durch den Gemeindevorstand genehmigten Umweltstrategie (Stand 31.07.2022). Mittels Beschluss vom 24. Juni 2025 hat der Gemeindevorstand die genehmigte Eignerstrategie in Zusammenarbeit mit der FE/FTE revidiert und ergänzt.

A 2 Die Gemeinde Flims als Alleinaktionärin der FE sorgt mit den folgenden Angaben für verbindliche Rahmenbedingungen und Leitplanken für FE und das Tochterunternehmen FTE. Sie bilden die Grundlage für die strategische Entwicklung von FE und FTE in den Jahren 2025 – 2029.

A 3 Die Eignerstrategie gibt klare Leitplanken zur Festlegung der Unternehmensstrategie von FE und FTE vor. Die Vorgaben der Eignerstrategie sind vom VR und von der Geschäftsleitung bei der Ausübung ihrer Tätigkeit einzuhalten. Sie soll sowohl den Kunden, den Lieferanten und den Mitarbeitenden von FE und FTE Sicherheit und Klarheit in Bezug auf die Ausrichtung des Unternehmens bieten.

A 4 Der Gemeindevorstand von Flims einigt sich auf die vorliegende Eignerstrategie und verpflichtet sich, bei allfällig nötigen Änderungen die Verwaltungsräte (VR) von FE bzw. FTE in den Änderungsprozess geeignet mit einzubeziehen.

A 05 Sowohl die FE bzw. FTE als auch der Gemeindevorstand verpflichten sich zu einer wohlwollenden Zusammenarbeit, deren Grundlage ein regelmässiger Austausch bildet.

3 Ziele für alle Geschäftsbereiche

3.1 Unternehmerische Ziele

B 1 Die beiden Unternehmen FE und FTE nehmen ihre unternehmerische Verantwortung wahr und erfüllen die Versorgungsaufträge.

B 2 Die beiden Unternehmen fokussieren sich in Bezug auf ihre Tätigkeitsbereiche auf Geschäftsfelder in der Region, die es der Firma erlauben, Dienstleistungen konkurrenzfähig zu erbringen und damit Wertschöpfung und Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und zu sichern.

B 3 Die Unternehmen gewährleisten eine hohe Versorgungssicherheit. Die Übernahme der Versorgung und anbieten von Dienstleistungen z.B. im Bereich Energiedatenmanagement von interessierten Gemeinden in der Region wird angestrebt.

B 4 Die beiden Unternehmungen sorgen für ein hohes Sicherheitsniveau im Betrieb und bei den Anlagen. Die Weiterentwicklung der Systeme erfolgt unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts, der wirtschaftlichen Möglichkeiten und der Gefährdungspotentiale.

B 5 FE und FTE sorgen für eine hohe Kundenzufriedenheit.

B 6 Die Unternehmen arbeiten im Bereich der Liegenschaften mit den kommunalen Behörden zusammen.

3.2 Wirtschaftliche Ziele

C 1 Die Gemeinde erwartet aus der Geschäftstätigkeit der beiden Unternehmen eine finanzielle Abgeltung in der Höhe von mindestens CHF 1.0 Mio. aus eigenen wirtschaftlichen Leistungen. Die Basisdividende von CHF 600'000.- ist grundsätzlich der Gemeinde auszuzahlen.

C2 Die darüber hinaus erwirtschafteten Gewinne werden für die nachhaltige Profitabilität der FE/FTE bzw. direkt zu Gunsten aller Kunden und/oder Umweltmassnahmen verwendet. Die Flims Electric legt jährlich über die Umsetzungen Rechenschaft ab, welche von der Revisionsstelle geprüft werden.

C3 Bei der erwarteten Abgeltung sind keine durchlaufenden und weiter verrechenbaren Positionen und keine Steuern sowie zusätzliche Beiträge aus Leistungen wie Konzessionsabgabe, Wasserzinsen etc. miteinzubeziehen. Diese Zahlungen erfolgen ausserhalb obgenannter Abgeltung. Wird innerhalb zweier Jahre ein Gewinn von über CHF 1.5 Mio. ausgewiesen, ist der Gemeinde auch eine höhere Dividende auszuzahlen.

C 4 Es ist darauf zu achten, dass sich die Unternehmenstätigkeit auf Geschäftsbereiche fokussiert, die eine gesunde und nachhaltige Profitabilität erlauben und nicht das Eingehen von überproportionalen Risiken erfordern.

C 5 Der Eigenkapitalanteil ist durch Abbau von Schulden zu erhöhen und soll langfristig 40 % betragen.

3.3 Soziale Ziele

D 1 Die beiden Unternehmen sind verlässliche und attraktive Arbeitgeberinnen und bieten marktkonforme Rahmen- und Anstellungsbedingungen.

D 2 Die FE und FTE verfolgen eine fortschrittliche und sozial verantwortliche Personalpolitik. FE und FTE sorgen mit der Personalpolitik, dem Führungsstil und der Kommunikation bei ihren Mitarbeitenden für Vertrauen in die Unternehmen und ihre Führungen. Mit einer aktiven Lehrlings- und Ausbildungspolitik fördern sie die Flexibilität ihrer Mitarbeitenden.

3.4 Umweltschutz und ökologische Verantwortung

E 1 Die Umweltstrategie der Gemeinde Flims bildet ein verbindlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie von FE/FTE und deren Umsetzungen.

E 2 Die FE und FTE erkennen die Bedeutung der ökologischen Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung in der Energie- und Wärmeproduktion an. Im Bereich der Wasserkraftnutzung und Wärmeproduktion legen sie besonderen Wert auf den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, insbesondere bei der Nutzung von Bächen und Gewässern für die Strom-/Wärmeproduktion sowie der Waldnutzung für die Wärmeproduktion (Energieträger Holz).

E 3 Ökologisch sinnvolle und wirtschaftlich tragbare Umsetzungen können über die Basisdividende hinaus erzielten Gewinne finanziert werden. Über Nachhaltigkeitsinitiativen und -umsetzungen wird Rechenschaft in einem schriftlichen Bericht nach Wahl der FE/FTE abgelegt.

E 4 FE und FTE arbeiten eng mit den lokalen Behörden, Umweltverbänden und der Bevölkerung zusammen. Gleichzeitig stellen sie sicher, dass, alle ökologischen und sozialen Anforderungen im Einklang mit den geltenden Umweltgesetzen und -vorschriften umgesetzt werden.

3.4 Kooperationen und Beteiligungen

F 1 Die beiden Unternehmen FTE und FE können unter Berücksichtigung der Leistungsaufträge und im Rahmen ihrer finanziellen und personellen Möglichkeiten wichtige Kooperationen eingehen (Beteiligungen, Allianzen, Gründung von Gesellschaften sowie andere Formen der Zusammenarbeit), wenn diese zur Erreichung der strategischen Ziele und zu einer Steigerung des Unternehmenswertes beitragen. Die Eigner sind bei strategisch wichtigen Fragen in den Entscheidungsprozess zu integrieren.

F 2 Beteiligungen anderer Unternehmen bzw. Gemeinden an der FE / FTE sind insbesondere mittels Sacheinlage von Netz- und / oder Produktionsanlagen möglich. Die Aktienmehrheit an der FE / FTE verbleibt in jedem Fall bei der Gemeinde Flims.

4 Ziele für die Geschäftsbereiche

4.1 Strom-/Wärmeproduktion

G 1 Sofern die ökologischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen stimmen, soll die umweltschonende Strom- und Wärmeproduktion aus lokal verfügbaren erneuerbaren Energiequellen weiter ausgebaut werden.

G 2 Die FTE übernimmt die von Privaten erzeugten Energie aus umweltschonenden Stromproduktionsanlagen unter Beachtung der wirtschaftlichen, ökologischen und technischen Rahmenbedingungen zu einem angemessenen Preis. In die Preisgestaltung und in die Angebote sind die Werte und Aussagen der Umweltstrategie der Gemeinde Flims miteinzubeziehen. Zur Umsetzung dieser Vorgaben können auch Gelder aus der jährlichen Abgeltung an die Gemeinde verwendet werden. Die Basisdividende für die Gemeinde wird dadurch nicht tangiert.

4.2 Stromverteilung

H 1 Die FTE verfolgt das Ziel, Kunden in den Bauzonen ein möglichst effizientes, diskriminierungsfreies und sicheres Stromversorgungsnetz zu gewährleisten.

H 2 Für Kunden ausserhalb der Bauzonen wird die Versorgung nach ökonomisch und ökologisch sinnvollen Kriterien nach individueller Beurteilung der Situation umgesetzt.

4.3 Kommunikation

I 1 Die Unternehmen FE und FTE sind dafür besorgt, in den Gemeinden Flims und Trin eine zukunftsgerichtete Kommunikations-Infrastruktur zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.

I 2 Die Kommunikations-Dienstleistungen der beiden Unternehmen beruhen vor allem darauf, aus der Kernkompetenz Verteilnetze zusätzlichen Nutzen bzw. Synergien zu erzielen. Für die mittel- bis langfristige Strategie dieses Geschäftsbereichs ist der Begrenzung der Risiken bei der Geschäfts- und Investitions-Strategie eine gebührende Beachtung zu schenken.

4.4 Dienstleistungen in den Bereichen Wärme, Kälte, Wasserversorgung und weiteren

J 1 Die Unternehmen FE und FTE erbringen Dienstleistungen in den Geschäftsbereichen Wärme/Kälteproduktion, Wasserversorgung und weiteren betriebsnahen Bereichen.

J 2 Im Rahmen der erkennbaren Konvergenz[1] der Netze können die FE und FTE diese Dienstleistungen erbringen. Sofern die ökologischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen stimmen, soll die umweltschonende Wärme- und Kälteproduktion ausgebaut werden.

J 3 Die FE bietet der Flimser Bevölkerung und Unternehmen die Möglichkeit zum Bezug von Wärme und Kälte an, unter Beachtung der wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen mittels eines durchdachten und angemessenen Preismodells an. Die FE kann Kooperationen mit Dritten (Gemeinden, Privatanbietern etc.) eingehen, wenn dies die Unternehmung stärkt und schlussendlich der Gemeinde zugutekommt.

[1] Unter dem Begriff „Konvergenz" wird verstanden, dass die verschiedenen Netze (Strom, Wärme/Kälte, Kommunikation, Wasser, Gas, usw.) gemeinsame Anforderungen haben, welche bezüglich Dienstleistungen zusammen erfüllt werden können.

5 Aufsicht und Controlling

K 1 Die beiden Unternehmen berichten schriftlich:

- Geschäftsbericht inkl. Bericht der Revisionsstelle (jährlich).

K 2 In einer jährlichen Aussprache informiert der VR den Gemeindevorstand über die Erreichung der Eignerziele, die strategische Entwicklung der Unternehmen, den Umgang mit den wesentlichen Risiken und wichtige Projekte.

6 Schlussbestimmungen

L 1 Die Eignerziele können innerhalb der laufenden Periode 2025 - 2029 angepasst werden, wenn ein geändertes Umfeld dies verlangt. Die Unternehmen können die Anpassung der Eignerstrategie beantragen.

L 2 Die Eignerstrategie tritt mit Entscheid des Gemeindevorstandes von Flims rückwirkend per 01. Januar 2025 in Kraft.

Genehmigt in der Gemeindevorstandssitzung vom 17. Dezember 2024 – angepasst/ergänzt an der Gemeindevorstandssitzung vom 16. Juli 2025

Flims, 16. Juli 2025

Im Namen des Gemeindevorstandes

GEMEINDEVORSTAND FLIMS

Christoph Schmidt
Gemeindepräsident

Martin Kuratli
Gemeindeschreiber

Anlage: Umweltstrategie Gemeinde Flims. Handlungsfelder & Strategy Map
Denkanstösse Eignerstrategie